

Startschuss zur dezentralen Speicherung von Strom via Batteriespeicher

Einen weiteren Schritt nachhaltig voraus: Kooperation von Anheuser-Busch InBev mit EDF Renewables Deutschland

[Bremen, 28.11.2023] Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie geht Anheuser-Busch InBev nun einen weiteren richtungsweisenden Schritt – mit der Installation einer Batteriespeicherlösung zur dezentralen Speicherung von Strom in Kooperation mit EDF Renewables. Den Auftakt macht der Standort Bremen. Dort geht Anfang November 2023 der erste Batteriespeicher mit einer Leistung von 1,6 Megawatt in Betrieb. Als eine der größten Brauereien in Europa ist Beck & Co. eine wichtige Säule mit Vorreiterpotenzial auf dem Weg zum CO₂-neutralen Brauen.

Neben dem Standort Bremen plant EDF Renewables drei weitere Batteriespeicher im Schulterschluss mit Anheuser-Busch InBev in Deutschland. In München bei Spaten-Löwenbräu und bei Hasseröder in Wernigerode werden die Speicher über eine Leistung von bis zu zwei Megawatt verfügen. Dazu ist in Issum bei Diebels ein Speicher mit einer Kapazität von 300 Kilowatt vorgesehen. Im Laufe des kommenden Jahres wird auch an diesen drei Standorten die Inbetriebnahme der Batteriespeicher erfolgen. Anheuser-Busch InBev hat mit EDF Renewables Deutschland einen Vertrag über die Dauer von zehn Jahren geschlossen: EDF Renewables bietet von der Planung über die Installation bis zum Betrieb ein Full-Service-Paket und übernimmt zusätzlich die Investitionskosten.

„In unseren vier deutschen Brauereien können wir durch die Implementierung dieser leistungsstarken Batteriespeicher deutlich spürbar unsere Energiekosten reduzieren. Zumal rund ein Fünftel der Stromkosten auf die Netzentgelte der Versorger zurückgehen, die vermutlich weiter ansteigen werden. Gerade bei Lastspitzen zeigen die neuen Batteriespeicher durch ihre hohe Effizienz deutlich Wirkung“, sagt Fried-Heye Allers, Unternehmenssprecher von Anheuser-Busch InBev Deutschland.

„Ziel unserer Speicherprojekte ist es, die Stromversorgung für Industriestandorte in Deutschland sicherer, kosteneffizienter und nachhaltiger zu gestalten. Brauereien haben einen hohen Energiebedarf – mit unseren intelligenten Batteriespeichern unterstützen wir die Initiative von Anheuser-Busch InBev, den CO₂-Fußabdruck maßgeblich zu reduzieren“, sagt Clotaire François, CEO der EDF Renewables Storage Deutschland GmbH, die in den vier deutschen Anheuser-Busch InBev Brauereien für die Umsetzung der Batteriespeicherlösung zuständig ist.

Hoher Energiebedarf von Brauereien erfordert optimierte Speicherlösungen. Brauereien stehen dabei – wie andere Unternehmen der Nahrungsmittelbranche – vor besonderen Herausforderungen: Aufgrund strenger Regulatorien und zwingend einzuhaltender Prozessabläufe, darunter chemische Prozesse, die vollständig durchlaufen werden müssen, ist eine gleichmäßige Stromzufuhr

unerlässlich. Mit Hilfe der Batteriespeicher können sich die Brauereien dieser Herausforderung gezielt stellen. Darüber hinaus hilft der Batteriespeicher dabei, in den Hochlastzeitfenstern des Netzbetreibers vor Ort Bedarfsspitzen abzufangen, was zur Entlastung des lokalen Stromnetzes beiträgt. Die Netzbetreiber belohnen dann die Unternehmen mit reduzierten Stromkosten.

Anheuser-Busch InBev Deutschland

Anheuser-Busch InBev Deutschland (Beck's, Corona, Spaten) mit Hauptsitz in Bremen sowie drei weiteren Standorten ist ein Tochterunternehmen des weltweit führenden Braukonzerns Anheuser-Busch InBev und im deutschen Biermarkt der zweitgrößte Brauereikonzern.

EDF Renewables Deutschland

EDF Renewables Deutschland entwickelt, baut und betreibt Projekte in den Bereichen Onshore- und Offshore-Windenergie sowie Photovoltaik im Eigenbestand. Darüber hinaus bietet es innovative Batteriespeicherlösungen für Industriekunden und grüne Stromerzeugung für Wasserstoffprojekte an. Das Unternehmen ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der internationalen EDF Renewables Gruppe – einem führenden Produzenten von erneuerbaren Energien, der in mehr als 20 Ländern aktiv ist. EDF Renewables engagiert sich seit mehr als 20 Jahren in Deutschland und hat seitdem über 700 MW an Projekten im Bereich grüner Strom realisiert. Die 70 MitarbeiterInnen arbeiten in der Unternehmenszentrale in Berlin sowie in Stuttgart und Hamburg.

Ansprechpartner Medien

Fried-Heye Allers | Public Affairs Manager Germany | Anheuser-Busch InBev |
T: +49 (0)151 204 316 03 | M: friedheye.allers@ab-inbev.com

Bettina Duske | Head of Communications | EDF Renewables Deutschland
M: bettina.duske@edf-re.de